

H2

26.3.11

1,5 Millionen Euro stehen bereit

Leader-Mittel noch bis Ende 2013

KREIS HEIDENHEIM. Leader, das Regionalförderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg, läuft noch bis 2013. Die zweite Tranche hat gerade begonnen. 1,5 Millionen Euro stehen für Projekte in der Brenzregion bereit.

Die Mitglieder der Leader-Aktionsgruppe (LAG) trafen sich kürzlich auf einer Klausurtagung in Oberschwaben, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Besichtigt wurden verschiedene Leader-Projekte: das Römermuseum in Mengen-Ennetach, der Schwarzachtalsee sowie die Ailinger Mühle in Bad Saulgau.

Ein wichtiger Teil der Klausurtagung war die Ausarbeitung der Schwerpunkte für die zweite Tranche sowie der aktuelle Stand der Projekte. Bislang wurden 36 Projekte beschlossen und insgesamt EU-Mittel in Höhe von 3 181 383 Euro gebunden. Schwerpunktartig wurden touristische Projekte und Projekte zum Schutz

des ländlichen- oder kulturellen Erbes befürwortet. „Die Bereiche Dorfentwicklung, Grundversorgung und Regionalvermarktung wurden zwar bedient, allerdings wären weitere Projekte in diesen Bereichen wünschenswert“, erläutert Landrat Hermann Mader, der auch darauf hinwies, dass eine transnationale Kooperation mit der LAG-Müllerthal aus Luxemburg vorgesehen ist.

Für die zweite Tranche stehen der LAG-Brenzregion Fördergelder in Höhe von 1,5 Millionen Euro bereit. Alle Projekte der zweiten Tranche sollten bis 31. Dezember 2013 bewilligt sein, Anträge für die letzten Projekte der Leader-Periode bis Mitte 2013 eingereicht sein.

Sowohl kommunale als auch private Projekte können bei der Leader-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die notwendigen Antragsunterlagen sind im Internet unter www.brenzregion.de abrufbar. Fragen beantworten in der Geschäftsstelle die Mitarbeiterinnen Bauer, Höfler und Rapp.

